



„Ich bin dann mal weg!“ - Das war im Redaktionsbüro von Karin Michaelis fast täglich zu hören. Die freie Journalistin füllte Produktionspausen mit schnellen Runden auf dem Tiago Light von Steppenwolf. Damit konvertierte sie sogar zur City-Radlerin.

Nur ungerne“, kommentierte Karin Michaelis die Rückgabe bei Testende. „Ich bin total begeistert von dem leichtgängigen Tiago“, schwärmte sie. Mit Klickpedalen und Ergon-Lenkergriffen aus griffsympathischer,

Karin Michaelis, Journalistin
Karin forderte ihr Tiago ganz auf der sportlichen Seite. Sie nutzte es vorwiegend als Trainingspartner auf ausgedehnten Abend- und Wochenend-Touren durch Wald und Feld im Münchner Süden. „Eine Federung habe ich nie direkt vermisst“, meint die Testerin, „die dicken, leichten Reifen laufen selbst auf ruppigen Waldwegen ideal.“



korkhaltiger Kunststoffmischung hatte sie den vollausgestatteten Allrounder in ihr persönliches Trainings- und Sportgerät verwandelt. So oft es ging - in der Mittagspause, nach Feierabend - schwang sie sich in den Sattel und jagte mit dem Tiago durch den Perlacher Forst, ein ausgedehntes Waldgebiet im Münchner Süden, ins Isartal und zurück. Ein, zwei Stunden über Forst- und Waldwege, hier und da eine Kiesfurt oder ein steiler Stüch - die dicken Marathon Racer rutschten selbst dabei nie durch und zeigten Grip. Trotz kleiner Rahmengröße (45 cm) war die Fußfreiheit zum Vorderad unproblematisch. Vielleicht wäre auf der einen oder anderen Wurzelpassage eine Federgabel angenehmer gewesen, doch komfortables Reifenvolumen und das agilere Fahrverhalten der über ein Kilo leichteren Starrgabel machten die wenigen Verzichtserfahrungen wieder wett. „Vielleicht sollte ich mal eine gefederte Sattelstütze ausprobieren“, sinnierte Waldmeisterin Karin. Der XT-

Schaltungsmix mit - preisfreudlicher - gruppenloser Kurbel und Deore-Ritzelpaket arbeitete problemlos und souverän, selbst beim schnellen Runterschalten an steilen Anstiegen. Hier spielten auch die kurzhubig-exakten XT-Schalter ihre Stärken aus. Wer im vergangenen Sommer häufig radelte, konnte sich immer wieder auf Regengüsse gefasst machen. Die Vollausstattung des

ihre Kunststoff-Kollegen ruhlen sich Ergon-Griffe aus Korkmaterial an.



Verlusterfahrung: Die Clips der Bremsung gingen schnell verloren. Kabel sind hier eine dauerhaftere Lösung

Tiago mit Schutzblechen Licht wusste Karin durchaus schätzen. Auch auf ihren Fahrten in die Münchner City. Ihr neues Rad gar so viel Spaß, das - statt wie gewohnt die U-Bahn die Innenstadt zu nehmen - nur noch das Rad benutzte

Resümee

Licht, Schutzblech, Träger und Ständer markieren nicht gerade Sportgerät. Doch das Tiago Light kratzt selbst damit nur knapp über der 13-Kilo-Marke. Diese Agilität auch im Alltag positiv zu spüren

Hersteller/Vertrieb	Steppenwolf Bikes, Tel. 089/6145160, www.steppenwolf-bikes.com
Preis/Gewicht o. P.	1499 Euro/13 kg
Rahmenmaterial/-größen	Alu/H: 46, 50, 54, 58, 62 cm/D: 45, 50 cm
Gabel	Steppenwolf Tiago light, Alu, Aeroprofil, Kabelführungen
Kurbel/Übersetzung	Shimano XT HT11/48, 36, 26 Zähne
Antrieb	Shimano XT, XT, XT Rapid Fire, Deore CS-HG61-9, 11-34 Zähne, 9-fach
Bremsen/-hebel	Magura HS 33 EVO 2/Magura HS 33 2-Finger
Naben/Felgen/Reifen	Shimano DH-3N80, XT/Mach 1 240/Schwalbe Marathon Racer 40-622 Reflex
Sattel/Sattelstütze	Fizik Vilesse Sport/Truvativ Stylo, 2-bolt
Besonderheiten	Trapezrahmen; O/UR hydrogeformt; Ausfaller 3D mit Disc- und Ständer-Aufhebie Träger, 40 kg, Federklappe; Fly 10 Senso +, Toplight XS+; Neopren KS Amazing Toys Gummigriffe; Klingel

WERTUNG	Rahmen	■ ■ ■ ■ ■
	Ausstattung	■ ■ ■ ■ ■
	Komfort	■ ■ ■ ■ ■
	Preis-Leistung	■ ■ ■ ■ ■

+ Stabiler, leichter Rahmen; vielseitige mit gutem Grip und komfortablem Volumen
- Vorderes Schutzblech und -streben an Klappern und Verbiegen

sehr gut